Unsere Partei – Motor in der Planerfüllung

(Aufn. Hensky, Schmiljun)

Der Zweijahrplan, der große Plan zur Wiederherstellung und Entwicklung der Friedenswirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik und im demokratischen Sektor Berlins steht vor seiner Erfüllung. Ohne Zweifel war es ein schwerer, aber gleichermaßen erfolgreicher Weg, den wir mit der Verkündung und Verwirklichung dieses Planes beschritten haben. Die Erfolge zeigen jedoch, daß er richtig war.

Es ist notwendig, daß jeder Genosse sich darüber im klaren ist, wie es möglich war, diese großen Erfolge im wirtschaftlichen Neuaufbau und in der Verbesserung der Lebenslage der Bevölkerung zu erreichen, und wie es gelang, die breiten Massen der Werktätigen für die Verwirklichung der großen Planziele zu mobilisieren. In der täglichen praktischen Arbeit hat unsere Partei die Forderung verwirklicht, Initiator und und Motor bei der Durchführung des Planes zu sein. So war unsere Partei in der Tat die führende Kraft auch bei der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes.

Im ständigen Kampf um die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei und der Mobilisierung aller anderen demokratischen Kräfte ist unsere Partei insbesondere in den volkseigenen Betrieben ständig gewachsen und hat stark an Einfluß gewonnen. Die Mitgliederversammlungen, Kreis- und Landesdelegiertenkonferenzen zur Vorbereitung des III. Parteitages waren ein Spiegelbild dafür, daß nicht nur unsere Genossen, sondern auch breite Schichten Parteiloser und Mitglieder anderer Parteien begriffen haben, daß ohne die konsequente Politik der SED die erzielten Erfolge nicht hätten errungen werden können.

Es muß jedoch selbstkritisch festgestellt werden, daß bei der Verwirklichung der der Partei gestellten Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet eine Reihe Fehler und Schwächen zu ne umirSnf,11 Sin dKDaraUS oUt es die Lehren ™ --hen. nur dann w r и besser ZU arbeiten und anzuleiten, denn нТМТМ дТ к*5 UnS 9elmgen die größeren und schwieriger Aufgaben, die der Fünf jahrplan uns stellt, zu erfüllen · Einige der wesentlichen Schwächen sollen hier behandelt werden.

Die Diskussionen auf den Parteiversammlungen und Konferenzen haben gezeigt, daß unsere Genossen Funktionäre insbesondere in den Kreis- und Betriebsgruppenleitungen die Hauptaufgaben nicht immer genügend in den Mittelpunkt ihrer Arbeit gestellt haben. Die entscheidende Aufgabe bei der Verwirklichung des Planes besteht für unsere Genossen darin, die werktätigen Massen aufzuklären, sie zu überzeugen und dadurch die in ihnen schlummernden Kräfte zu wecken. In vielen Fällen ist dieser wichtige Grundsatz unserer Parteipolitik noch zuwenig verwirklicht worden.

Ein weiterer Mangel besteht darin, daß nicht überall unsere Genossen in den volkseigenen Betrieben in ihrer praktischen Arbeit mit gutem Beispiel vorangehen und so die Parteilosen und Mitglieder anderer Parteien mitreißen. Es ist leider keine Seltenheit, daß Betriebsgruppenfunktionäre nicht zu den besten Arbeitern zählen, weil sie noch nicht begriffen haben, daß allein durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität, durch die Entfaltung der Aktivistenbewegung der Weg zu einem besseren Leben führt.

Die Erfahrung im volkseigenen Sektor lehrt, daß in den Betrieben, wo die Aktivistenbewegung entfaltet wurde und unsere Genossen die Belegschaft von der Richtigkeit unserer Politik überzeugt haben, große Erfolge in der Erfüllung der wirtschaftlichen Aufgaben zu verzeichnen sind.

Die Überprüfung der Parteiarbeit in einigen Betrieben,